

## Was kann ich selbst tun?

- Regentonnen mückensicher machen (Mückennetz, Deckel)
- Wasser in Planschbecken, Vogeltränken, etc. mindestens einmal pro Woche erneuern
- Regenrinnen mehrmals jährlich von Laub befreien
- unbenutzte Behälter entfernen oder umdrehen, um Regenwasseransammlungen zu vermeiden
- Autoreifen im Trockenen lagern und Wasseransammlungen auf Planen vermeiden
- natürliche Feinde unterstützen, z. B. Libellen, Frösche, Vögel und Lurche
- künstliche Wasseransammlungen vermeiden, z. B. Friedhofsvasen



## Kontakt

Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) [lavg.brandenburg.de](http://lavg.brandenburg.de)

## Weiterführende Links

Internationale Informationen & Expertise  
European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC) [www.ecdc.europa.eu/en](http://www.ecdc.europa.eu/en)

Bestimmungsschlüssel zur Identifizierung von Stechmücken anhand von Bildern  
[www.ecdc.europa.eu/en/publications-data/reverse-identification-key-mosquito-species](http://www.ecdc.europa.eu/en/publications-data/reverse-identification-key-mosquito-species)

Nationale Informationen & Expertise  
Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF e. V.) [www.zalf.de](http://www.zalf.de)

Friedrich-Loeffler-Institut (FLI)  
[www.fli.de](http://www.fli.de)

Robert Koch-Institut (RKI)  
[www.rki.de](http://www.rki.de)

Nationale Expertenkommission Stechmücken  
[www.fli.de/de/kommissionen/nationale-experten-kommission-stechmuecken-als-uebertraeger-von-krankheits-erregern](http://www.fli.de/de/kommissionen/nationale-experten-kommission-stechmuecken-als-uebertraeger-von-krankheits-erregern)

## Bekämpfung

Umweltbundesamt (UBA)  
[www.umweltbundesamt.de](http://www.umweltbundesamt.de)

Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage e. V. (KABS)  
[www.kabsev.de](http://www.kabsev.de)  
[www.gesetze-im-internet.de/chembioziddv](http://www.gesetze-im-internet.de/chembioziddv)

## Impressum

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt des Landes Brandenburg

Henning-von-Tresckow-Str. 2-13  
14467 Potsdam  
[www.masgz.brandenburg.de](http://www.masgz.brandenburg.de)

## Gestaltung:

Anne-Claire Martin

## Druck:

LGB (Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg)

## Bildrechte:

Titelfoto: © Anders Lindström/SVA,  
© mosty185, © victorass88, © tomgigabite,  
© photomost, 123rf.com,  
© Artur Jöst, KABS e.V.,  
© Biogents, I. Schleips

**Auflage:** 500 Stück

April 2026

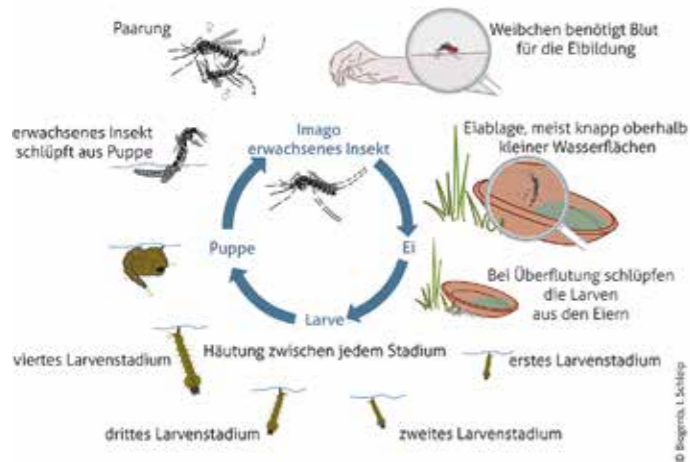


## Informationen zur Asiatischen Tigermücke *Aedes albopictus*



## Hintergrund

Die Asiatische Tigermücke (*Aedes albopictus*) tritt zunehmend in Deutschland auf. Ein Grund dafür ist primär der internationale Warenverkehr vor allem durch Gebrauchtwaren. Durch die Globalisierung und den Klimawandel sind die Voraussetzungen für diesen Container-Brüter ideal, um sich auch bei uns auszubreiten. Die Asiatische Tigermücke gilt als potenzieller Überträger gefährlicher Krankheitserreger.



## Wie sieht die Asiatische Tigermücke aus?

Die Asiatische Tigermücke ist auffällig schwarz-weiß gestreift mit gut sichtbaren weißen Streifen am Rücken und auf dem Hinterkopf. Die Mücke ist 3–10 mm groß und im Vergleich zu heimischen Stechmückenarten recht klein. Sie weist ein aggressives Stechverhalten auf, welches insbesondere durch tagaktives Anfliegen der Blutwirte auffällt. (sh. *Bestimmungsschlüssel*)

## Wie verbreitet ist die Tigermücke?

Ursprünglich stammt die Asiatische Tigermücke aus Südostasien. Durch die zunehmende Globalisierung und die veränderten klimatischen Bedingungen verbreitet sich diese Mückenart weltweit. So gelangte sie auch nach Europa und breitete sich, ausgehend vom Mittelmeerraum, bis in die nördlichen europäischen Länder aus. So gibt es inzwischen in mindestens 23 europäischen Ländern stabile Populationen. (sh. *Ausbreitungskarte Europa ECDC*)

In Deutschland wurde sie erstmalig 2007 entdeckt und seit 2011 werden immer häufiger Mückenpopulationen nachgewiesen. Besonders in Süddeutschland ist die Tigermücke weit verbreitet, aber auch in Berlin gibt es bereits etablierte Populationen. (sh. *Karte Nationale Stechmückenkommission – Ausbreitung in DE*)

## Verbreitung in Brandenburg

In Brandenburg gibt es derzeit noch keine bekannten etablierten Populationen.

## Wie gesundheitsgefährdend ist die Asiatische Tigermücke?

Die Asiatische Tigermücke kann gefährliche Erreger von tropischen Infektionskrankheiten übertragen, wie z. B. Dengue-, Chikungunya-, Gelbfieber (sh. *RKI-reiseassoziierte Infektionskrankheiten*). Dafür ist das Risiko in Deutschland jedoch derzeit noch gering, da sich die Mücke erst bei einem Stich über die Blutmahlzeit mit den Viren selbst infizieren muss, um diese weitergeben zu können.

## Reiserrückkehrende

Bei Reiserückkehrenden aus südlichen und tropischen Ländern ist besondere Vorsicht geboten. Als Empfehlung gilt, mindestens 14 Tagen nach der Rückkehr auf einen guten Mückenschutz zu achten. Sollten bei Ihnen nach der Reise grippeähnliche Symptome auftreten, ist zur Sicherheit ein ärztlicher Rat einzuholen.

## Warum muss die Asiatische Tigermücke bekämpft werden?

Mit den Möglichkeiten der Überwinterung wächst das Risiko der Etablierung von Tigermückenpopulationen, vor allem nach feuchtwarmen Sommern oder an Standorten mit günstigem Mikroklima. Zusätzlich muss bei diesen Bedingungen auch die regelmäßige Verfügbarkeit von Blutwirten gewährleistet sein. Die Asiatische Tigermücke ist in der Lage, kälteresistente Eier zu produzieren und so potenzielle Überwinterungsmöglichkeiten zu schaffen. Daher ist es notwendig, eine Etablierung von Mückenpopulationen so gering wie möglich zu halten bzw. zu vermeiden.

## Wie erfolgt die Bekämpfung?

B.t.i. (*Bacillus thuringiensis israelensis*) ist ein biologisch abbaubares Bekämpfungsmittel gegen Stechmücken. Auf der Basis dieses mikrobiellen Organismus ist der biozide Wirkstoff in der Lage, Stechmückenlarven abzutöten. B.t.i. kann entweder in Wasser aufgelöst oder in Tablettenform angewendet werden. Bei sachgerechter Nutzung ergibt sich aufgrund der spezifischen Wirkung im Vergleich zu chemischen Bekämpfungsmitteln ein deutlich günstigeres Risikoprofil für Mensch und Umwelt (sh. *KABS, ChemBiozidDV*).

## Bekämpfung in Brandenburg

Die Entscheidung über die Bekämpfung der Asiatischen Tigermücke liegt bei den zuständigen Landkreisen/kreisfreien Städten, sobald der Nachweis einer etablierten Population vorliegt. Die Landkreise/kreisfreien Städte werden hierbei aktiv durch das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) unterstützt und beraten.

## Mückenatlas – Gehen Sie auf Mückenjagd!

- Stechmücke einfangen, ohne sie zu zerquetschen
- am besten über Nacht einfrieren
- Die Mücke in einen kleinen Behälter (Streichholzschachtel o. ä.) geben.
- Einsendeschein ausfüllen, unterschreiben und zusammen mit der gut verpackten Mücke an die angegebene Adresse des Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung e. V. (ZALF) versenden.

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung e. V.  
„Mückenatlas“

Eberswalder Straße 84  
15374 Müncheberg

[www.mueckenatlas.com](http://www.mueckenatlas.com)

